tipps&tops

Das Magazin von NEUE HEIMAT/GEWOG

Nr. 1/2020

WIR BAUEN ZUKUNFT

Wir wünschen einen schönen Sommer!

Foto: © istock/Azuni

Übergabe in Pottendorf
Seite 5

Die neue nhg-Geschäftsführung
Seite 2

Spatenstich in Schwadorf
Seiten 6 + 7

Editorial

Sehr geehrte LeserInnen, werte BewohnerInnen!

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe angekündigt, hat Prof. Mag. Karl Wurm, MBA, mit Jahreswechsel die Geschäftsführung der nhg-Gruppe zurückgelegt und seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Für sein Jahrzehnte währendes Engagement, das nicht nur der Entwicklung von NEUE HEIMAT/GEWOG, sondern als Vorsitzender der GBV der gesamten gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreichs galt, sei hier nochmals ganz herzlich gedankt!

In Nachfolge von Prof. Wurm haben die Gesellschafter der nhg ein dreiköpfiges Führungsteam berufen, das lange Jahre in leitenden Positionen tätig ist und die wichtigsten Teilbereiche des Unternehmens, wie Bauabteilung, Hausverwaltung und Rechnungs-/Finanzwesen, umfasst:

***Mag. Heinz Honas** für den Bereich Rechnungswesen und Finanzierung,*

***Frau Ingeborg Skerjanz** für den Bereich Hausverwaltung und Sanierung,*

***Ing. Christian Wieseneder** für die Neubauagenden und die Projektentwicklung.*

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und werden auch weiterhin unsere Kraft im Interesse des Wohnbaus und des Unternehmens nhg einsetzen!

Aktuell gilt dies der Wiederherstellung der Servicequalität der nhg, die derzeit aufgrund der Covid-19-Pandemie nur eingeschränkt zur Verfügung stehen kann, sowie – in weiterer Perspektive – den neuen Herausforderungen, die uns der Klimawandel, die dadurch notwendige Energiewende, und die Digitalisierung stellen. In diesem Zusammenhang wird etwa auch der Bereich des „Reconstructing", des vollständigen Ersatzes von Altbauten durch moderne, ökologische Wohnobjekte, Teil unserer Agenda sein.

Wir hoffen, dass wir und unsere MitarbeiterInnen, welche essentiell für die Umsetzung dieser Ziele sind, Ihr Vertrauen in die nhg-Gruppe bewahren und steigern können.

Alles Gute und bleiben Sie und Ihre Angehörigen gesund!

Mag. Heinz Honas Ingeborg Skerjanz Ing. Christian Wieseneder

Tel.: 01 / 401 09-0, Fax: DW 7037
E-Mail: willkommen@nhg.at
www.nhg.at

Rat und Hilfe in schwierigen

Sicher und ge wohnen bei d

Sicherheit und Geborgenheit: Wohnen bei den Gemeinnützigen.

Sicherheit und Geborgenheit: Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind NEUE HEIMAT/GEWOG verlässliche Partner. Den sozialen Grundsätzen der Gemeinnützigkeit verpflichtet, bieten sie ihren Kundinnen Rat und Hilfe sowie eine Reihe weiterer Serviceleistungen an.

Die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen stehen auch in Krisenzeiten zu ihrer sozialen Verantwortung. Angesichts der Covid-Pandemie und ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen bieten nhg ihren KundInnen Hilfe bei allfälligen Problemen an:

- Für MieterInnen, die gravierende finanzielle Einschnitte erlitten und dadurch Probleme mit der Mietzahlung haben, sind individuell angepasste Lösungen möglich. (Siehe auch www.nhg.at→ Aktuelles)

Zeiten

eborgen der nhg

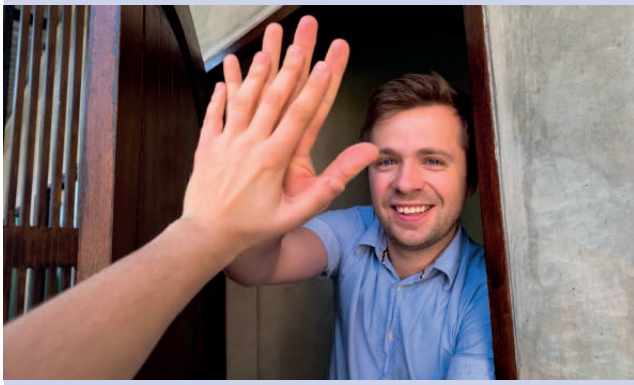
(Die in den Medien erwähnten „Mietzinsminderungen“ gelten nur für behördlich geschlossene Geschäftslokale, nicht jedoch für Wohnungen, Garagenplätze, Abstellplätze etc.)

- Darüber hinaus bieten nhg ihre Hilfe zur Erlangung finanzieller Hilfen wie Wohnbeihilfen, Wohnzuschüssen und Mietzinsbeihilfen der Länder Wien und NÖ an. Dazu werden auf www.nhg.at→Aktuelles nicht nur Basisinformationen bereitgestellt, sondern auch Antragsformulare sowie Daten und Links der zuständigen Abteilungen der Länder.

Was die Serviceleistungen der nhg anlangt, so wird derzeit unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben daran gearbeitet, sie bald wieder in vollem Umfang zur Verfügung stellen zu können.

Kontakt vorzugsweise schriftlich

- Bitte entnehmen Sie den aktuellen Stand der Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit nhg der Website: www.nhg.at
- Allgemein wird ersucht, Wünsche bevorzugt schriftlich (per Post oder E-Mail) bzw. telefonisch an nhg zu richten.
- Auch die Rückantworten durch nhg (Genehmigung von Schlüssel- und Garagensender-Ansuchen etc.) werden per Post, E-Mail oder telefonisch abgewickelt.
- Die für die jeweiligen Wohnhausanlagen zuständigen MitarbeiterInnen für Hausverwaltung, Mietenbuchhaltung, Betriebskostenabrechnung etc. sind auf der nhg-Website unter „Kundenservice→Ansprechpartner“ verzeichnet.
- Für allgemeine Anfragen sowie für die Vergabe von Wohnungen (Bestandsvergaben, Neubau) und das Anbieten von Grundstücken stehen Links zur Verfügung: www.nhg.at→Unternehmensinfo→Kontakt



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

Da die Covid-19-Maßnahmen noch längere Zeit Bestand haben werden, ist für ein gutes Zusammenleben ein rücksichtsvoller nachbarschaftlicher Umgang besonders wichtig.

- *Hygiene und Sicherheit: Alle Sicherheitsvorkehrungen für den öffentlichen Raum gelten auch in der Nachbarschaft. Bitte halten Sie Abstand und verwenden Sie, wo vorgeschrieben, eine Gesichtsmaske. Waschen Sie sich oft die Hände. Je nach Vorgaben der Behörden müssen manche Gemeinschaftsräume, Saunen, Hobbyräume etc. gesperrt bleiben.*
- *Gegenseitige Rücksichtnahme: Bedenken Sie, dass auch nach dem Lockdown für viele die eigene Wohnung Arbeitsplatz, Lern- und Spielort ist. Nehmen Sie daher besondere Rücksicht und vermeiden Sie lärmerzeugende Tätigkeiten. Die Ruhezeiten Ihrer Hausordnung gelten weiterhin.*
- *Müllentsorgung: Bitte entrümpeln Sie nur dann, wenn Sie den Sperrmüll auch sofort zur Entsorgung bringen können bzw. ein Abfuhrtermin bevorsteht. Ein Abstellen auf Gemeinschaftsflächen, Gängen, Kellern etc. ist gefährlich und feuerpolizeilich verboten. Achten Sie außerdem auf die richtige Mülltrennung, um eine reibungslose Entsorgung zu ermöglichen.*
- *Nutzung von Balkon/Loggia: Denken Sie an die Nachbarn (Laub, Gießwasser etc.) und an die Sicherheit: Kein Feuer am Balkon, der Wind kann glühende Bestandteile in andere Wohnungen tragen.*
- *Weitere Informationen zu Covid 19: AGES, Tel.: 0800 555 621, www.ages.at*

Elektronische Rechnung

Die Vorteile der elektronischen Rechnungslegung wie Zeitersparnis, geringere Kosten und sorgsamer Umgang mit Ressourcen liegen auf der Hand. nhg bieten daher jenen KundInnen, die bereits jetzt per Einzugsauftrag bezahlen, an, ihre Rechnungen (Vorschreibung, Jahresabrechnung) als PDF per E-Mail übermittelt zu bekommen (und effizient abspeichern zu können).

Die entsprechende Zustimmungserklärung ist unter www.nhg.at → Aktuelles → „Rechnung per E-Mail" zu finden. Bitte senden Sie diese als Scan an: erl@nhg.at

tipps & tops werden digital

Die durch die Corona Krise geprägten Veränderungen unseres Lebens und hier vor allem die digitale Kommunikation betreffen fast alle Menschen in Österreich. Dies betrifft sowohl den Kontakt zwischen Privatpersonen als auch das Verhältnis zu Unternehmen. Die Vorteile wie Zeitersparnis, geringere Kosten und sorgsamer Umgang mit Ressourcen liegen auf der Hand.

Deshalb haben wir uns als umweltbewusstes Unternehmen entschlossen ab Herbst 2020 unser Kundenmagazin tipps&tops digital zu führen und auf unserer Homepage für unsere Kunden unter KUNDENSERVICE → AKTUELLES → TIPPS&TOPS zugänglich zu machen.

Die Wunschwohnung nur einen Kl

Attraktive Sofortbezüge

Neben geplanten und in Bau befindlichen Wohnungen werden auf der nhg-Website auch Sofortbezüge angeboten. Ein aktuelles Beispiel dafür sind die Wohnungen von „Stadt-Land-Fluss" in Wiener Neustadt.

„Stadt-Land-Fluss" – unter diesem Titel baut die NEUE HEIMAT in Wiener Neustadt in der Nähe der Fischa eine attraktive Wohnhausanlage mit einem vielfältigen Angebot an unterschiedlichen Wohnungs-Größen und -Ausführungen. Der erste Bauabschnitt wurde kürzlich fertiggestellt, die nhg-Homepage gibt mit Detailfotos einen Eindruck vom interior design sowie einen Überblick über Ausstattung und Kosten und ermöglicht zudem die direkte Vormerkung. www.nhg.at

- Sofort beziehbare, frei finanzierte Mietwohnungen „Stadt, Land, Fluss", Wiener Neustadt, Josef Bierenzgasse 10b: Ca. 50 bis ca. 90 m² Wohnfläche, 2 bis 4 Zimmern sowie Terrasse oder Balkon bzw. Mietergarten. HWB 25,18 kWh/m²a. Monatliche Belastung von ca. € 484.- bis ca. € 850.-. Eigenmittel zwischen ca. € 7.700,- und ca. € 13.900.-.

Das gesamte Imobilienangebot von nhg ist auf der Homepage unter „Wohnungssuche" gelistet. Angeboten werden auch Büros und Geschäftslokale in geförderter Miete oder Miete – mit oder ohne Eigenmittelerfordernis. Hier zwei Beispiele:

- Geschäftslokale „Mitten in Meidling", 1120 Wien, Breitenfurter Straße 59: Freifinanzierte Miete, ca. 101 bis ca. 424 m², HWB 20,05 kWh/m²a, monatliche Belastung ca. € 1.036,- bis € 4.119,-.

mibag
BRAND & WASSERSCHADENSANIERUNG
wieder gut.

PRAJO & CO
1100 Wien, Absberggasse 47
T +43 (0)1 406 02 95 - 0
office@prajo.at
www.prajo.at

lick entfernt

- Geschäftslokale/Büros „OASE 22+“, 1220 Wien, Adelheid-Popp-Gasse 16: Geförderte Miete, ca. 46 bis ca. 130 m², HWB 17,17 kWh/m²a, monatliche Belastung ca. € 574,- bis ca. € 988,-, Eigenmittel von ca. € 4.335,- bis ca. € 7.460,-.

Mehr Informationen: www.nhg.at→ Immobilienangebot→ Büros& Geschäftslokale

Sofort beziehbar und attraktiv: Wiener Neustadt, Josef-Bierenz-Gasse.

Geschäftslokale verfügbar in Wien 22., Adelheid-Popp-Gasse.

Wohnungsübergabe in Pottendorf

Noch zeitgerecht vor dem Ausbruch von Corona, und daher auch noch unmaskiert, konnte im Dezember in der Marktgemeinde Pottendorf (Bez. Baden) eine schöne Wohnhausanlage der NEUE HEIMAT übergeben werden.

Die Übergabe nahmen (Foto von links nach rechts) Prof. Mag. Karl Wurm, MBA, (NEUE HEIMAT), Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner und LAbg. Bgm. Christoph Kainz (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner) vor. Die 27 geförderten Mietwohnungen sind der erste Bauteil einer Wohnhausanlage im „Dr. Kraitschek-Wohnpark“, die insgesamt 5 Bauteile umfassen wird. Am zweiten Bauteil, mit 36 Wohnungen, wird bereits gearbeitet. Der dritte Bauteil hat bereits die Genehmigung zur NÖ-Wohnbauförderung erhalten. Die Wohnungen sind zwischen ca. 55 und ca. 92 m² groß und verfügen entweder über Balkon oder Loggia oder eine Terrasse, jene im Erdgeschoß über einen Garten. Es gibt eine Photovoltaikanlage und eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Zu jeder Wohnung gehört ein Parkplatz in der Tiefgarage und ein Einlagerungsraum (Kellerabteil) im Erdgeschoß. Ebenfalls im Erdgeschoß befinden sich die Fahrradabstell- und Kinderwagenabstellräume. Alle Geschoßebenen inklusive Tiefgarage sind über einen Lift barrierefrei erreichbar.

STRABAG

90 Wohnungen in Wiener Neustadt

In Wiener Neustadt, Bierenzgasse 10b, wurden im April 90 frei finanzierte Wohnungen der NEUE HEIMAT fertiggestellt. Sie sind der erste Teil der Wohnhausanlage „Stadt-Land-Fluss“, die im Endausbau auf 4 Stiegen insgesamt 226 Wohnungen umfassen wird. Der nun fertiggestellte Bauabschnitt mit den Stiegen

1+2 umfasst Mietwohnungen in Größen von ca. 50 bis ca. 90 m² mit 2 bis 4 Zimmern. Jede Wohnung hat einen Außenbereich wie z.B. Terrasse oder Balkon, jene im Erdgeschoß Mietergärten.

Die Wohnungen sind an das Fernwärmenetz der EVN angeschlossen und mit einer Zentralentlüftungsanlage mit Abluftelementen ausgestattet. In jedem Wohnraum ist ein batteriebetriebener Rauchmelder installiert.

Der Zugang zu sämtlichen Wohnungen sowie den allgemein zugänglichen Bereichen ist barrierefrei möglich. Zwei natürlich belichtete Stiegenhäuser werden durch drei behindertengerechte Lifte erschlossen. Bei 15 PKW-Stellplätzen wurden Vorkehrungen für die Einrichtung von E-Ladestationen getroffen.

In der von Architekt DI Josef Knötzl geplanten und von STRABAG WIENER NEUSTADT errichteten Anlage sind noch einige Wohnungen frei. Vormerkungen unter www.nhg.at

STRABAG

28 Wohnungen fertig, 36 weitere

Im Schwadorf g
Bauen was wei

Spatenstich in Schwadorf v.l.: Vize-Bgm. Gustav Weber, Bürgermeister Jürgen Maschl, LAbg. Bgm. Gerhard Schödinger in Vertretung von LH Mikl-Leitner, Arch. Xaver Marschalek (FOAM ZT), GGR Ing. Christian Staller, Prof. Mag. Karl Wurm, MBA (NEUE HEIMAT).

Simultanbauen in Schwadorf! Gleichzeitig mit der Fertigstellung von 28 Wohnungen wurde mit dem Bau von weiteren 36 begonnen. Damit setzt die Gemeinde ihre Strategie im Bereich des geförderten Wohnbaus eindrucksvoll fort.

Die neue Wohnhausanlage der NEUE HEIMAT in Schwadorf wird auf den ehemaligen „Deitzer-Gründen“ in der Fischamenderstraße 37-39 entstehen. Der von FOAM ZT geplante Bau ist das Siegerprojekt eines Planungswettbewerbs und spiegelt architektonisch die historischen Giebelfronten der benachbarten Bebauung wider. Geplant sind zwei Bauabschnitte mit zusammen 72 geförderten Wohnungen in Größen von ca. 54 bis ca. 86 m², die über Freiräume in Form von Balkon, Terrasse oder Garten verfügen. Zusätzlich dazu werden den BewohnerInnen nach Fertigstellung drei miteinander verbundene Innenhöfe als Begegnungszonen zur Verfügung stehen. Die Wärmeversorgung der Anlage wird durch das Bioheizwerk Schwadorf erfolgen, für die PKW wird eine Tiefgarage errichtet. Der nun gestartete erste Bauteil wird 36 geförderte Wohnungen umfassen. Seine Fertigstellung ist für den Sommer 2020 geplant. Vormerkungen sind unter www.schwadorf.gv.at möglich.

gestartet

geht beim ter!

Während in der Fischamenderstraße mit dem Bau begonnen wurde, konnte in der Brucker Straße ein anderes NEUE HEIMAT-Projekt fertiggestellt werden. Im Rahmen einer „Corona-Schlüsselübergabe" wurden dort 28 Wohnungen, darunter 10 Wohnungen für „Junges Wohnen", übergeben, wobei die Sicherheitsbestimmungen die Freude der BewohnerInnen über ihre neuen Wohnungen nicht beeinträchtigen konnten.

Übergabe für „Junges Wohnen": Auch Corona konnte die Freude nicht trüben.

TRAUNFELLNER

ANTON TRAUNFELLNER GES.M.B.H.
Bauunternehmung seit 1889

Zentrale - 3270 Scheibbs - Erlaufpromenade 32-34

Telefon: 07482/90300-0
Telefax: 07482/90300-500
e-mail: at@antontraunfellner.at
homepage: www.antontraunfellner.at

NL - 1060 Wien, Gumpendorferstrasse 11
Telefon: 01/5871782-0 Telefax: 01/5871782-550

NL - 3180 Lilienfeld, Schrambacherstrasse 1
Telefon: 02762/52280-0 Telefax: 02762/52280-540

NL - 3002 Purkersdorf, Wiener Straße 22
Telefon: 02231/20920-0 Telefax: 02231/20920-560

ZNL - 3105 St. Pölten-Unterradlberg, Tirolerstr. 7a
Telefon: 02742/22420-0 Telefax: 02742/22420-571

Wohnungsübergabe in Gramatneusiedl

Auch in Gramatneusiedl (Bez. Bruck an der Leitha) wurden unter Corona-Vorgaben Wohnungen übergeben. Am Fischerweg 3 hat die NEUE HEIMAT 23 geförderte Wohnungen mit ca. 55 bis 85 m² Wohnfläche und zwei bis vier Zimmern fertiggestellt.

Das Grundstück wird nördlich von Wohnbauten, östlich durch den Feilbach, im Süden durch ein Wäldchen und im Westen vom Fischerweg begrenzt. Der Hauptzugang erfolgt vom Fischerweg und führt zu einem zentralen Stiegenhaus, von dem aus das Gebäude mit Lift und über Laubengänge erschlossen wird. Die Wohnungen haben Freibereiche in Form einer Terrasse oder eines Balkons, die südseitigen Wohnungen des ersten Obergeschoßes großzügige Gärten. Heizung und Warmwasserbereitung erfolgen mittels Wärmepumpen, eine Photovoltaikanlage liefert Allgemeinstrom. Die Wohnungen sind nach Südost und Südwest situiert und haben somit Ausblick zu Bach und Wald.

Die von Göbl-Architektur geplante L-förmige Anlage beinhaltet auch einen Kinderspielplatz, ein Parkdeck mit 28 PKW-Abstellplätzen und zusätzlich 18 Freistellplätze. Im Erdgeschoß befinden sich Einlagerungs- und Technikräume sowie ein Kinderwagenraum.

www.krueckl.at

• Individuelle Planung • Intelligente Sanierung • Wohnhausbau
• Hoch- und Tiefbau • Vollwärmeschutz • blue energy Haus
• Holzbau /Zimmerei • Energiesparen

... von Haus aus
krückl

BAU PARTNER

Krückl Bauges.mbH & Co KG, Tel.: 07262 / 522 46-0, office@krueckl.at
4320 Perg, Naarner Straße 34 | 2345 Brunn am Gebirge, Europaring F15 301

Wohnungsübergabe in Bad Vöslau

Zwar unter Corona-Auflagen, aber trotzdem mit viel Freude bei den neuen WohnungsmieterInnen, ging im März die Übergabe von weiteren 31 Wohnungen auf der „Rohrwiese" in Bad Vöslau über die Bühne. Auch dieser zweite Bauteil (Stiegen 5 + 6) der NEUE HEIMAT-Wohnhausanlage in der Konrad-Poll-Straße 19 umfasste 25 geförderte und 6 freifinanzierte Wohnungen. Die Wohnungen sind zwischen ca. 55 und ca. 91 m² groß und haben ein bis drei Zimmer. Große Balkone und Gärten bzw. Loggien und Dachterrassen ermöglichen sinnvolle Freizeitnutzung.

Die Anlage entspricht Niedrigenergie-Standard (HWB 26 kWh/m²a) und ist in ihren Allgemeinflächen barrierefrei ausgestaltet. Geheizt wird mittels Fernwärme, eine moderne Komfortlüftung sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Es gibt einen Kinderspielplatz sowie eine Tiefgarage für 84 PKW, neun Freistellplätze und 76 Fahrradabstellplätze. Insgesamt werden auf der „Rohrwiese" durch nhg und eine weitere Genossenschaft 208 Wohnungen sowie 36 Reihenhäuser entstehen, wobei 123 Wohnungen und eine Tiefgarage durch die NEUE Heimat errichtet werden. Die Planung erfolgte durch die ARGE antel/raumpunkt.

www.krueckl.at
• Individuelle Planung • Intelligente Sanierung • Wohnhausbau
• Hoch- und Tiefbau • Vollwärmeschutz • blue energy Haus
• Holzbau /Zimmerei • Energiesparen
... von Haus aus
krückl
BAU PARTNER
Krückl Bauges.mbH & Co KG, Tel.: 07262 / 522 46-0, office@krueckl.at
4320 Perg, Naarner Straße 34 | 2345 Brunn am Gebirge, Europaring F15 301

Wien 22., **Groß-Enzersdorfer Stra**

Freiraumparadi begeisterte Grü

Freiraumparadies mit Fokus auf ein angenehmes Kleinklima. Ein weitläufiger, grüner Innenhof auf zwei Ebenen ist wichtiger Bereich zur Kommunikation.

Südlich der Seestadt Aspern wird eine GEWOG-Wohnhausanlage entstehen, die in Bezug auf Ökonomie, Soziale Nachhaltigkeit, Architektur und Ökologie ganz besonderen Anforderungen entspricht. Ein wahres Freiraumparadies für Grünfans.

Es ist wirklich etwas Außergewöhnliches, das die GEWOG unter der Adresse Groß-Enzersdorfer Straße 56–58 / Saltenstraße 3–5 errichten wird. Das Projekt mit 197 geförderten Wohnungen, davon 66 SMART-Wohnungen, sowie zwei Geschäften, drei Büros und einer Tiefgarage wartet in Bezug auf Wohnqualität und Freizeitnutzung mit ganz besonderen Vorzügen auf:

- Gartenlandschaft im 1. Stock mit ca. 2.000 m², behindertengerecht erreichbar.
- Sechs Hochbeete am Dach, fünf Glashäuser für „urban gardening".
- „Angegrünte Steinterrassenfelder", extensiv begrünte Dachflächen.
- Drei nach Süden orientierte Gemeinschafts-Dachterrassen mit ca. 200 m².

ße

es für ünfans

- Freiraum im Hof mit ca. 2.200 m², davon ca. 550 m² für Kinder und Jugendliche.
- Zwei multifunktionale Gemeinschaftsbereiche mit ca. 190 m²
- Rund 365 Rad- und 138 PKW-Stellplätze sowie ein Fahrradreparatur-Raum.
- E-Ladestellen, Pellets-Heizanlage, großdimensionierte Solaranlage.

Angeboten wird eine Auswahl verschiedenster Wohnungs-Typologien, bis hin zu Atelierwohnungen für KünstlerInnen. Die von Architekt DI Herbert Binder unter Mitwirkung der Kaitna/Smetana ZT geplante Anlage (Freiraumplanung DI Jakob Fina) wird durch die Stadt Wien gefördert und im Baurecht errichtet.

Nähere Informationen in Kürze auf www.nhg.at.

Alle Wohnungen haben große Außenflächen und verfügen über eine sehr gute Belichtung, Besonnung und Belüftung der Wohnräume.

IBA WIEN KANDIDAT Neues soziales Wohnen

Tauschekgasse fertiggestellt

Die im April fertiggestellte Wohnhausanlage der NEUE HEIMAT in Wien-Floridsdorf, Tauschekgasse 11/Marischkapromenade 24, ist nicht nur ein Beitrag zur Wiener Wohnbauoffensive, sondern auch zur IBA-Wien 2022, der internationalen Bauausstellung „Neues soziales Wohnen".

Geplant von POOL ARCHITEKTUR ZT wurden 43 Wohnungen, davon 28 geförderte Mietwohnungen und 15 SMART Wohnungen, in Größen von ca. 35 bis 104 m² sowie vier Geschäftslokale errichtet.

Die Wohnungsgrundrisse sind kompakt bis großzügig gestaltet, jede Wohnung ist zweiseitig orientiert und verfügt über einen individuellen, gut nutzbaren Freiraum. Die Wohnungen werden vom Südende des Wohnbaus über ein offenes Treppenhaus mit fahrradtauglichem Lift und über Laubengänge erschlossen. Das Areal rund um die Anlage ist verkehrsberuhigt.

Für die Fahrzeuge stehen eine Tiefgarage und 95 Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Eine begrünte Zone zwischen Wohngebäude und Garage ist Ruhe- und Rückzugsraum.

Die Wohnanlage ist Teil des Stadtentwicklungsgebiets Neu Leopoldau mit Wohnungen, Kindergarten sowie Ateliers für Kreative und Werkstätten für kleinteiliges Gewerbe.

STRABAG

Übergabe in der Ödenburgerstraße

Beim Wohnbauvorhaben der GEWOG im neuen Stadtquartier „Ödenburgerstraße" in Wien-Floridsdorf konnten im Jänner die Wohnungen übergeben werden.

Unter der Adresse Nekulagasse 8/Ottilie-Bondy-Promenade 11 wurden nach Plänen von Architekt DI Josef Knötzl durch die STRABAG 123 Mietwohnungen, davon 74 geförderte Mietwohnungen, 36 SMART Wohnungen und 13 freifinanzierte Mietwohnungen, sowie zwei Geschäftslokale und eine Tiefgarage mit 86 PKW-Stellplätzen errichtet.

Die Wohnungen liegen in einem nahezu autofreien Quartier in Verbindung mit einem feinmaschigen Fuß- und Radwegenetz im Inneren. Die Freiräume sind vorwiegend Fußgängern und Radfahrern vorbehalten.

Die sehr gute fußläufige Erreichbarkeit von Kindergärten, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Nahversorgern und des öffentlichen Personennahverkehrs (S-Bahn, Bus).

Attraktive öffentliche und private Grün- und Freiräume (zentraler Park, Quartiersplatz, Pocket Parks, Dachgärten) mit Kinder- und Jugendspielplätzen und vielfältigen Grünverbindungen sorgen für eine ausgezeichnete Infrastruktur in einem angenehmen, verkehrsberuhigten Ambiente.

STRABAG

Frei finanzierte Wohnungen in der B

Außergewöhnli „Mitten in Meid

Eine interne Fußgängerzone lädt mit Freiflächen und hölzernen Sitzdecks zum kommunikativen Miteinander.

Ein Wohnkonzept mit viel Lebens- und Grünraum realisiert die GEWOG „Mitten in Meidling". 88 frei finanzierte Mietwohnungen mit Loggia, Terrasse oder Garten und 35 Eigentumswohnungen bieten außergewöhnliches Wohnen in guter infrastruktureller Lage. Vor Kurzem wurde mit dem Bau begonnen.

Das Bebauungskonzept umfasst eine zweizeilige Bebauung, die aus einem höheren Geschoßwohnbau mit Geschäftszone an der Breitenfurtersteraße sowie einem, durch eine begrünte Fußgängerzone abgetrennten, reihenhausähnlichen Bau besteht.

Die von Praschl-Goodarzi Architekten ZT geplanten Wohnungen (HWB 31,26 kWh/m²a) sind alle Richtung Südost bis Südwest zu einem großen Grünbereich hin orientiert. Die dazwischenliegende Fußgängerzone bietet Freiflächen, Sitzgelegenheiten, großzügige Pflanztröge, hölzerne Sitzdecks und Zierkirschen. Mit Hilfe dieser Fußgängerzone und einer Brücke zwischen Straßen- und Gartenbauteil ist es nicht nur möglich, alle Wohnungen mit nur drei Stiegenhäusern

Breitenfurterstraße

ch Wohnen
ling“

Die Wohnungen an der Breitenfurterstraße sind zu einem großen Grünbereich hin orientiert und haben Blickbeziehungen ins Grüne.

barrierefrei zu erschließen, sondern nahezu alle Wohnungen zum ruhigen Grünraum zu orientieren.

Die Wohnnutzflächen reichen von ca. 30 m² bis ca. 105 m² und umfassen 1 bis 4 Zimmer und Nebenräume. Der überwiegenden Mehrzahl der Wohnungen ist ein eigener Freiraum in Form von Eigengarten, Loggia, Balkon oder Terrasse sowie ein Kellerabteil zugeordnet.

In allen Häusern der Anlage sind Fahrradräume vorgesehen, dem Radtransport dient ein Lift mit vergrößerter Kabine. Es gibt mehrere Kinderwagen- und allgemeine Abstellräume sowie einen großen Jugendspielraum und einen Kinderspielplatz. Eine Tiefgarage bietet Platz für 93 PKW.

Voraussichtlicher Bezugstermin ist das Frühjahr 2021. Unverbindliche Vormerkungen sind bereits möglich: www.nhg.at

TRAUNFELLNER

ANTON TRAUNFELLNER GES.M.B.H.
Bauunternehmung seit 1889

Zentrale - 3270 Scheibbs - Erlaufpromenade 32-34

Telefon: 07482/90300-0
Telefax: 07482/90300-500
e-mail: at@antontraunfellner.at
homepage: www.antontraunfellner.at

NL - 1060 Wien, Gumpendorferstrasse 11
Telefon: 01/5871782-0 Telefax: 01/5871782-550

NL - 3180 Lilienfeld, Schrambacherstrasse 1
Telefon: 02762/52280-0 Telefax: 02762/52280-540

NL - 3002 Purkersdorf, Wiener Straße 22
Telefon: 02231/20920-0 Telefax: 02231/20920-560

ZNL - 3105 St. Pölten-Unterradlberg, Tirolerstr. 7a
Telefon: 02742/22420-0 Telefax: 02742/22420-571

Wohnen am Fuß des Bisambergs

In Wien-Strebersdorf, dort, wo bereits die Weingärten sanft zum Bisamberg ansteigen, hat die NEUE HEIMAT mit dem Bau von 75 frei finanzierten Mietwohnungen begonnen.

Die Wohnungen in Wien 21., Johannes-de-la-Salle-Gasse 4, werden zwischen ca. 50 und ca. 90 m² und Freiraum in Form einer Loggia, eines Balkons oder eines Gartens mit Terrasse bieten; bei den Dachgeschoßwohnungen eine Dachterrasse. Die Heizung erfolgt zentral mittels Nahwärme (HWB 29,4 kWh/m²a).

Die Wohnhausanlage liegt nahe des Areals der „Schulbrüder“ und verfügt mit Schwimmbad mit Kleinkinderbecken sowie Sauna im Hausverbund, Tennisplatz vis-á-vis und dem Grün des nahen Bisambergs über ein einladendes, freizeitorientiertes Umfeld.

Das attraktive Angebot wird durch Allgemeinanlagen wie Gemeinschaftsraum, Kinderspielplatz, Jugendspielplatz, Abstellräumen für Fahrräder und Kinderwägen sowie barrierefrei erreichbarer Tiefgarage mit 26 Plätzen ergänzt. Auch die umgebende Infrastruktur ist optimal: nur einige Radminuten entfernt sind Supermarkt und S-Bahn.

Unverbindliche Vormerkungen sind bereits möglich: www.nhg.at

STRABAG